

# Rahmenkonzept für die Kinder- und Jugendarbeit in Schwanstetten

## Entwurf 3



# Inhaltsverzeichnis

## **1 Vorbemerkung**

## **2 Gesetzliche Grundlagen**

### **3 Strukturen**

#### **3.1 Allgemeines**

#### **3.2 ÖPNV**

#### **3.3 Einwohnerzahlen**

#### **3.4 Gesellschaftliche Entwicklungen**

## **4 Angebote**

### **4.1 Kindertagesstätten und Schulen**

#### 4.1.1 Kindertagesstätten

#### 4.1.2 Schulen

### **4.2 Verbandliche und kirchliche Jugendarbeit**

### **4.3 Kommunale Jugendarbeit**

#### 4.3.1 Jugendtreff

#### 4.3.2 Aufsuchende Jugendarbeit

#### 4.3.3 Ferienprogramm

#### 4.3.4 Jungbürgerversammlung

#### 4.3.5 Sonstige Angebote

## **5 Organisatorischer Rahmen**

### **5.1 Markt Schwanstetten**

### **5.2 Jugendbeirat**

## **6 Situationsanalyse, Zielgruppe**

### **6.1 Personelle Struktur**

#### 6.1.1 Verbandliche und kirchliche Jugendarbeit

#### 6.1.2 Kommunale Jugendarbeit

### **6.2 Räumliche Struktur**

#### 6.2.1 Verbandliche und kirchliche Jugendarbeit

#### 6.2.2 Kommunale Jugendarbeit

### **6.3 Finanzielle Struktur**

#### 6.3.1 Verbandliche und kirchliche Jugendarbeit

#### 6.3.2 Kommunale Jugendarbeit

## **7 Weiterer Bedarf/Blick in die Zukunft**

### **7.1 Personelle Ausstattung**

### **7.2 Räumliche Ausstattung**

## 1 Vorbemerkung

Anlass für dieses Rahmenkonzept war die Frage, wie sich die offene Jugendarbeit in Schwanstetten weiterentwickeln kann.

Nach einem Wasserschaden im Jugendtreff Cosmic Gate im Untergeschoss des Sportheims Schwand und dem damit verbundenen starken Schimmelbefall des Raumes, ist der Jugendtreff im Herbst 2014 in das Untergeschoss der Grundschule umgezogen.

In absehbarer Zeit stehen hier rund 250 m<sup>2</sup> für die kommunale Jugendarbeit zur Verfügung. Eine sehr gute Chance und ein guter Zeitpunkt um die Jugendarbeit positiv weiter zu entwickeln und auszubauen (siehe auch 6.2.2).

Das Konzept ist in Zusammenarbeit mit der Jugendtreffleitung und dem Jugendbeirat entstanden. Mit Hilfe einer Fragebogenaktion wurden außerdem die Angebote der örtlichen Vereine für die Jugendlichen ermittelt.

Das Rahmenkonzept stellt die aktuelle Situation der Jugendarbeit in Schwanstetten dar und gibt einen Überblick der vorhandenen Angebote. Es sollte regelmäßig fortgeschrieben, weiterentwickelt und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Das Konzept unterliegt einem ständigen Entwicklungsprozess und gibt lediglich Rahmenbedingungen vor.

Für den Jugendtreff Cosmic Gate besteht ein eigenständiges Konzept aus dem Jahr 2012. Es sollte nach Erstellung des Rahmenkonzepts überarbeitet und angepasst werden.

Die Ausarbeitung enthält durchgängig nur die männliche Form, um eine bessere Lesbarkeit zu erreichen.



## 2 Gesetzliche Grundlagen

Offene Jugendarbeit ist eine Leistung der Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) VIII „Kinder- und Jugendhilfe“. In § 11 Abs. 1 sind die Grundzüge dieser Leistung wie folgt beschrieben:

*„Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.“*

In Abs. 3 werden als Schwerpunkte der Jugendarbeit u.a. genannt:

1. außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung
2. Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit
3. arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit
- ....
6. Jugendberatung“

## 3 Strukturen

### 3.1 Allgemeines

#### **Verkehrsanbindung**

Schwanstetten liegt verkehrsgünstig am südlichen Rand des Großraumes Nürnberg – Fürth – Erlangen. Nürnberg ist ca. 15 km entfernt. Das Fränkische Seenland (der Rothsee) liegt ebenfalls nur ca. 15 km entfernt.

Innerhalb von 20 Minuten erreicht man mit dem PKW die Nürnberger Innenstadt. Nach Schwabach oder Roth fährt man ca. 15 Minuten.

Die Autobahn A6 (Heilbronn/Amberg) ist über die B2, Anschlussstelle Rednitzhembach/Schwanstetten zu erreichen. Zur A9 (München/Berlin), Anschlussstelle Allersberg, sind es ca. 8 Kilometer. Zum Flughafen Nürnberg gelangt man innerhalb von 30 Minuten mit dem Auto.

#### **Einkaufsmöglichkeiten**

Alle Einkäufe des täglichen Bedarfs können im Ort erledigt werden. Bäcker, Metzger, Discounter, Dorfladen, Banken, Buchhandlung und Blumenladen sind auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar.

Ein Kaufland-Einkaufscenter befindet sich in 5 Kilometern Entfernung in Großschwarzenlohe. Discountermärkte gibt es in Rednitzhembach und Großschwarzenlohe.

### **Ärztliche Versorgung**

Praktische Ärzte, Zahnärzte und Internisten befinden sich am Ort. Weitere Fachärzte sind in den umliegenden Gemeinden Wendelstein, Roth und Schwabach vorhanden. Eine Apotheke ist im Ortsteil Leerstetten zu finden.

### **Freizeitangebote**

Schwanstetten verfügt über ein breitgefächertes Kultur- und Freizeitangebot. Rund 70 Verbände und Vereine bieten die Möglichkeit sich zu engagieren oder sportlich zu betätigen.

Die örtliche Volkshochschule bietet verschiedenste Kurse und Vorträge an.

Im Ort gibt es ein Bowling-Center, ein Fitness-Center mit kleinem Hallenschwimmbecken, einen Beachvolleyballplatz sowie Tennisplätze.

Das Naherholungsgebiet Fränkisches Seenland lädt zu Radtouren, Spaziergängen oder zum Baden ein.

Freibäder können in Allersberg, Roth oder Schwabach besucht werden.

Speziell für Kinder und Jugendliche wird ein Ferienprogramm der Gemeinde angeboten, außerdem 11 Spielplätze und 3 Ballspielplätze. Neu angelegt wurde eine Dirt-Bike-Bahn im Ortsteil Schwand. Ein Indoor-Spielplatz wird von einem Gewerbetreibenden betrieben.

## **3.2 ÖPNV**

Der Landkreis Roth wird durch ein dichtes Busnetz und zwei Schienenstrecken erschlossen. Zuständig für die Organisation und Koordination der Verkehrslinien ist der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN).

Busverbindungen bestehen sowohl nach Nürnberg als auch nach Roth oder Schwabach:

- Buslinie 604 Roth/Allersberg - Schwand - Wendelstein – Röthenbach
- Buslinie 651 Nürnberg Frankenstraße - Schwand Marktplatz
- Buslinie 676 Schwabach - Rednitzhembach - Schwanstetten – Wendelstein
- Buslinie 677 Schwabach – Schwanstetten (mit Linienbedarfstaxi)
- Nightliner N5 Hauptbahnhof Nürnberg – Worzeldorf im Anschluss Anrufsammeltaxi (AST) Nürnberg/Worzeldorf – Schwanstetten (Nächte Freitag zu Samstag und Samstag zu Sonntag sowie Nächte zu allen Feiertagen, auch in Nächten zu Brückentagen und in den Nächten zu Rosenmontag und Faschingsdienstag um 2.30 Uhr, 3.30 Uhr)

- Anrufsammeltaxi (AST) Schwabach – Schwanstetten

Von allen Haltestellen im Gemeindegebiet Schwanstetten nach Schwabach

- Montag – Freitag stündlich von 20.35 bis 01.35 Uhr
- Samstag stündlich von 15.35 bis 01.35 Uhr
- Sonn- und Feiertag stündlich von 08.35 bis 01.35 Uhr

Von allen Haltestellen im Stadtgebiet Schwabach nach Schwanstetten

- Montag – Freitag stündlich von 20.10 bis 02.10 Uhr
- Samstag stündlich von 15.10 bis 02.10 Uhr
- Sonn- und Feiertag stündlich von 09.10 bis 02.10 Uhr

Das AST muss mindestens eine Stunde vor Abfahrt telefonisch bestellt werden

- Anrufsammeltaxi (AST) Roth – Schwanstetten

Von allen Haltestellen im Gemeindegebiet Schwanstetten in den Hauptort Roth

- Freitag stündlich von 19.20 bis 02.20 Uhr
- Samstag stündlich von 19.20 bis 02.20 Uhr

Von allen Haltestellen im Hauptort Roth nach Schwanstetten

- Freitag stündlich von 19.00 bis 02.00 Uhr
- Samstag stündlich von 19.00 bis 02.00 Uhr

Das AST muss mindestens eine Stunde vor Abfahrt telefonisch bestellt werden

### 3.3 Einwohnerzahlen

Zum 02.01.2015 hat Schwanstetten 7.391 Einwohner (nur Hauptwohnsitz).

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren (999 Personen) 13,5 % beträgt der Gesamtbevölkerung in Schwanstetten.

Stand: 02.01.2015	Anzahl	männlich	weiblich
Kinder und Jugendliche gesamt	1.337	699	638
Kinder 0 – 5 Jahre	338	168	170
Kinder 6 – 11 Jahre	403	222	181
Jugendliche 12 – 18 Jahre	596	309	287

### 3.4 Gesellschaftliche Entwicklungen \*

Kinder und Jugendliche sind durch die gesellschaftliche Entwicklung genauso herausgefordert wie Erwachsene. Jedoch sind ihre Möglichkeiten mit diesen umzugehen begrenzt, ihre Lebenssituation anfälliger für Gefährdungen.

\* (Quelle: Grundsätze und Leistungen, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V., [www.agjf.de](http://www.agjf.de))

Die Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendarbeit müssen sich mit diesen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen immer wieder neu befassen und sie in ihre tägliche Arbeit und Entscheidungen mit einbeziehen.

**Demografischer Wandel:** Der Anteil von Kindern und Jugendlichen nimmt stetig ab. Gleichzeitig nimmt der Anteil an Älteren zu. Es ist auch für die Jugendarbeit eine Herausforderung dieser Entwicklung entgegenzuwirken und den Kindern und Jugendlichen bei ihrer Rollenfindung und dem Umgang mit einer Gesellschaft, die einen immer größer werdenden Anteil älterer Menschen hat, zu unterstützen.

(Kinder u. Jugendliche 6-18 Jahre  
30.06.2014: 1.008  
02.01.2015: 999)

**Bedeutung der Familie:** Der Anteil der Alleinerziehenden und auch der Familien mit zwei erwerbstätigen Elternteilen ist in den letzten Jahren stark angestiegen.

Die Familie ist in ihren unterschiedlichsten Formen nach wie vor Mittelpunkt von Kinder und Jugendlichen und bestimmt deren wesentlichen Chancen.

**Benachteiligung und Armut:** 11,8 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Bayern leben unter der Armutsgrenze (lt. Auswertung der Mikrozensusdaten durch das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts, WSI, in der Hans-Böckler-Stiftung).

**Bildung und Schule:** Viele Schulen entwickeln sich zur Ganztageschule. Sie rückt Kinder und Jugendliche noch mehr in den Mittelpunkt. Für die offene Kinder- und Jugendarbeit ist dies eine zentrale Herausforderung.

In Schwanstetten hat der Marktgemeinderat Ende 2014 aufgrund der guten Betreuungssituation durch die örtlichen Träger und der in 2020 prognostizierten Zweizügigkeit entschieden, die Grundschule als Halbtagschule fortzuführen.

**Freizeit:** Die vermehrte Bedeutung des Internets und dessen virtueller Räume, die Ausweitung der Schule und die Vielzahl von anderen teilweise

kommerziellen Angeboten hat zur Folge, dass Kinder und Jugendliche über zunehmend weniger Zeit für ein freiwilliges Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit insgesamt verfügen.

Medien:

Die Mediennutzung birgt Chancen und Risiken. Tatsache ist, dass Medien das Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen stark beeinflussen. Dies betrifft insbesondere den Umgang mit den Möglichkeiten des Internets und der sogenannten Social Media, die inzwischen großen Raum in der Freizeit der Kinder und Jugendlichen beanspruchen.



Migration:

Zuwanderung ist Realität und – angesichts des demographischen Wandels – Notwendigkeit. Integration im Sinne von Bildungsgerechtigkeit und Partizipation ist ein zentrales gesellschaftliches Handlungsfeld.

Durch die Aufnahme von Flüchtlingsfamilien in Schwanstetten ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den letzten 2 Jahren leicht angestiegen. Aktuell sind

diese Kinder und Jugendlichen gut integriert und stellen keine besondere Herausforderung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit dar. Da der Flüchtlingsstrom aber nicht abreißt, könnte diese Aufgabenstellung in Zukunft auch in Schwanstetten an Bedeutung gewinnen.

## 4 Angebote

### 4.1 Kindertagesstätten und Schulen

#### 4.1.1 Kindertagesstätten

Schwanstetten bietet vier Kindertagesstätten, teilweise mit integriertem Kinderhort und Krippengruppen. Die Kindertagesstätten befinden sich in freigemeinnütziger Trägerschaft.

Platzzahlen (Stand 01.01.2015)	Krippe	Regelbereich	Schulkindbetreuung
AWO Kita „Sonnenschein“	24	75	25
Evang. Kita „Regenbogen“	12	50	
Evang. Kinderhort „Regenbogen“			50
Kath. Kinderhaus	12	85	
Kath. Kinderhort			30
Netzwerk für Kinder „Purzelbaum“		30	
<b>Summe</b>	<b>48</b>	<b>240</b>	<b>105</b>
<b>Kinderbetreuungsplätze gesamt</b>		<b>393</b>	

#### 4.1.2 Schulen

Die Grundschule Schwanstetten ist in den Klassen 2 bis 4 dreizügig. In der Jahrgangsstufe 1 zweizügig. Prognosen sagen aus, dass voraussichtlich ab 2020 über alle Jahrgangsstufen nur noch Zweizügigkeit gegeben ist. Derzeit besuchen 238 Schüler verteilt auf 11 Klassen die Schule. Insgesamt sind 18 Lehrkräfte, 3 Religionslehrkräfte und 1 Lehramtsanswärterin tätig.

Im Ortsteil Leerstetten betreibt der Landkreis Roth als Außenstelle des Sonderpädagogischen Förderzentrums Roth eine Förder- und Sprachheilschule. Diese bietet ein wohnortnahes Förderangebot in drei SVE-Gruppen und den Grundschulklassen an. Der Einzugsbereich der Schule umfasst den nördlichen Landkreis Roth.

Weiterführende Schulen befinden sich in Allersberg, Rednitzhembach, Roth, Schwabach, Wendelstein oder Nürnberg.



#### 4.2 Verbände, Vereine und Kirchen

Allen örtlichen Verbänden, Vereinen und Kirchen wurde ein Fragebogen zugeschickt (siehe Anlage).

Abgefragt wurden insbesondere spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche, die Zielsetzungen in der Jugendarbeit sowie die Zufriedenheit mit der räumlichen Situation.

Die Rücklaufquote lag bei 59 % (verschickt: 68, Rücklauf: 40).

Insgesamt 17 Organisationen bieten Jugendlichen Teilnahmemöglichkeiten an speziell für sie zugeschnittenen Angeboten.

Verein	Mitglieder gesamt	Mitglieder 6 – 18 Jahre	Angebote	Altersgruppen Angebote
1. FC Schwand e. V.	1.355	494	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Handball</li> <li>2. Tischtennis</li> <li>3. Rock'n'Roll</li> <li>4. Fußball</li> <li>5. Esdo</li> <li>6. Verschiedene Turn- und Tanzgruppen</li> </ol>	Kinder und Jugendliche
1. RRC Schwanstetten „The Dynamit's“ e.V.	53	17	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rock'n'Roll Tanz</li> <li>2. Boogie Woogie</li> </ol>	7 – 12 Jahre
Bund Naturschutz Ortsgruppe Schwanstetten	168	48	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Keine regelmäßige Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>2. Einzelaktionen: Baumpflanzen mit Kindern, Exkursionen, Bio-topflege usw.</li> </ol>	1. – 4. Klasse
Deutscher Alpenverein e. V., Ortsgruppe Schwanstetten	282	23	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jugendgruppe Klettern</li> <li>2. Jugendgruppe Skifahren</li> <li>3. Bergwachtel</li> <li>4. Familiengruppe (Wandern)</li> <li>5. Kletterhalle in Schwabach</li> </ol>	Kinder und Jugendliche
Evang. Kirchenchor Schwand	32	10	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kinderchor</li> </ol>	5 – 8 Jahre
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leerstetten		30	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Krabbelgruppe</li> <li>2. Kindergruppe</li> <li>3. Mitarbeitertreff</li> <li>4. Jugendausschuss</li> <li>5. Konfirmandenarbeit mit mit Konfi-Camp und Wochenendfreizeit</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 0 – 3 Jahre</li> <li>2. 8 – 12 Jahre</li> <li>3. 14 – 20 Jahre</li> <li>4. 15 – 18 Jahre</li> <li>5. 12 – 15 Jahre</li> </ol>
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwand	1.841	297	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kinderchor in der Kita „Regenbogen“</li> <li>2. Kindergottesdienste</li> <li>3. Konfirmandengruppe mit Konfi-Camp und Wochenendfreizeit</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 4 – 6 Jahre</li> <li>2. 6 – 10 Jahre</li> <li>3. 12 – 14 Jahre</li> </ol>
Freiwillige Feuerwehr Leerstetten	240	14	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feuerwehrtechnische Ausbildung (monatliche Übungen)</li> <li>2. Freizeitaktivitäten (z.B. Besichtigung Hilfsorganisationen, Besuch Freizeitparks, Zeltlager)</li> <li>3. Teilnahme an Kreisjugendfeuerwehrtagen, Feuerwehrfesten und Leistungsabzeichen</li> </ol>	12 – 18 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Schwand	274	11	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feuerwehrtechnische Ausbildung</li> <li>2. Ausflüge zu Freizeiteinrichtungen</li> <li>3. Alle 2 Wochen Übungen (Theorie und Praxis)</li> </ol>	12 – 18 Jahre

Verein	Mitglieder gesamt	Mitglieder 6 – 18 Jahre	Angebote	Altersgruppen Angebote
Kath. Filialgemeinde Schwanstetten	2.170	370	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kinderchor</li> <li>2. Pfadfinder</li> <li>3. Ministranten</li> <li>4. Hüttenlager</li> <li>5. Projektchor</li> <li>6. Einzelaktionen (z.B. Sternsinger, Kinderbibeltag)</li> <li>7. Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung</li> </ol>	<p>4 – 18 Jahre Ab 18 Jahren: Gruppenleiter/innen</p>
Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e. V.	229	4	Mal-Wettbewerb in den Kindertagesstätten	3 – 6 Jahre
Patchwork Singers e.V.	50	6	Chorgesang	Ab 12 Jahren
Posaunenchor Leerstetten	35	5	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erlernen eines Blasinstruments</li> <li>2. Regelmäßige wöchentliche Proben</li> <li>3. Mitspielen in einem großen Chor</li> <li>4. Öffentliche Auftritte</li> <li>5. Probenwochenende</li> </ol>	Ab 10 Jahren
Schachklub 79 Schwanstetten e. V.	50	19	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jugendtraining</li> <li>2. Jugend-Trainingslager im Schullandheim</li> <li>3. Bowlingnachmittage und ähnliches</li> </ol>	6 – 18 Jahre
Schützenverein 1954 Schwand e. V.	130	10	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bogenschießen</li> <li>2. Schießen mit Lichtgewehr</li> </ol>	<p>Lichtgewehr bis 12 Jahre. Ab 12 Jahren mit druckluftbetriebenen Gewehren.</p>
Schwander Carnivals-Club e. V.	228	109	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bewegung und Tanz</li> <li>2. Garde und Schautanz</li> <li>3. Majorettes</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 3 – 6 Jahre</li> <li>2. 7 – 11 Jahre, 12 – 15 Jahre und ab 15 Jahren</li> <li>3. 7 – 11 Jahre, 12 – 15 Jahre und ab 15 Jahren</li> </ol>
Sportverein 1960 Leerstetten e. V.	957	187	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fußball Jungen</li> <li>2. Fußball Mädchen</li> <li>3. Eltern-Kind-Turnen</li> <li>4. Leichtathletik</li> <li>5. Modern Dance</li> <li>6. Fußball Jugend (JFG)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 4 – 12 Jahre</li> <li>2. 8 – 17 Jahre</li> <li>3. 3 – 6 Jahre</li> <li>4. 6 – 18 Jahre</li> <li>5. 8 – 14 Jahre</li> <li>6. 13 – 19 Jahre</li> </ol>

## 4.3 Kommunale Jugendarbeit

### 4.3.1 Jugendtreff

Mit der Eröffnung des Jugendtreffs im Jahr 1985 wurde die offene Jugendarbeit zunächst vom Kreisjugendring Roth angeboten. Seit 2002 hat der Markt Schwanstetten diese Aufgabe selbst übernommen.

Der Jugendtreff ist ein unverbindlicher, nicht kommerzieller Treffpunkt mit geordneten Strukturen für Kinder ab 6 Jahren sowie für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren aus Schwanstetten und den umliegenden Gemeinden. Er ist offen für alle Jugendlichen, unabhängig davon, ob ein regelmäßiger Besuch erfolgt.

Detaillierte Informationen zu den pädagogischen Zielen können der eigenen Konzeption des Jugendtreffs entnommen werden.

Die Angebote des Jugendtreffs:

#### **Grundschüler** (6- bis 12-Jährige)

- Erlebnisstunde für die Erst- und Zweitklässler, 1 x wöchentlich
- Kreativangebot ab der dritten Klasse, 1 x wöchentlich
- Einzelne Aktivitäten während der Ferienzeiten  
(ausgenommen: Sommerferien)

#### **Jugendliche** (12- bis 18-Jährige)

- Mädchentreff, 1 x wöchentlich
- Offener Treff, 1 x wöchentlich
- Offener Treff nach Bedarf, 1 x monatlich
- Einzelne Aktivitäten während der Ferienzeiten  
(ausgenommen: Sommerferien)
- Disco-Veranstaltungen und ähnliches in unregelmäßigen Abständen

#### **Junge Erwachsene** (18- bis 20-Jährige)

ohne gezielte Angebote

- Weitere Unterstützung junger Erwachsener, die bis zum 18. Lebensjahr den Jugendtreff besucht haben
- Unterstützung für die Zukunft (z. B. Beruf, Wohnung, ...)
- Kontakte weiter pflegen
- Initiativen unterstützen
- an eine Mitarbeit im Jugendtreff heranzuführen

### **Geschlechtsspezifische Angebote**

Das SGB VIII/KJHG verpflichtet die Jugendhilfe zur Geschlechtsdifferenzierung und zum Abbau von geschlechtsspezifischen Benachteiligungen.

*„Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind (...) die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.“ (§ 9).*

### **Mädchenarbeit**

2002 wurde im Jugendtreff gezielt mit Mädchenarbeit begonnen und zu diesem Zweck ein wöchentlicher Mädchentreff eingeführt. Die Angebote in der Gruppenstunde, die sich an Mädchen ab dem 10. Lebensjahr wendet, richten sich weitgehend nach den Interessen und Bedürfnissen der Mädchen und setzen bei vorhandenen Kompetenzen und Stärken an.

Berücksichtigt wird die gesamte Lebenssituation und Lebenswelt der Mädchen. Einbezogen werden dabei grundsätzlich Schule, Aus- und Fortbildung, Freizeit, Familiensituationen, Wohnumfeld, Freundeskreis, aber auch Körper und Psyche. Dabei wird dem Prinzip der ganzheitlichen Betrachtung von Lebenssituationen gefolgt.



### **Jungenarbeit**

Geschlechtsspezifische Arbeit sollte immer vom jeweiligen Geschlecht durchgeführt werden. In der Mädchenarbeit konnte dies optimal verwirklicht werden. Da jedoch kein männlicher Pädagoge tätig ist, ist Jungenarbeit im Jugendtreff nur begrenzt möglich.

### **Ergänzende Angebote**

Neben regelmäßigen Öffnungszeiten finden nach Bedarf unregelmäßige und zeitlich befristete Projekte als Bestandteil des Gesamtangebots des Jugendtreffs statt. Das Spektrum reicht dabei von Alleinveranstaltungen bis zu gemeinsam geplanten und durchgeführten Aktivitäten des Jugendtreffs mit anderen Institutionen. In dem Bewusstsein, dass für ein gutes Gelingen der Angebote eine gute Vorbereitung unabdingbar ist, werden ergänzende Angebote aufgrund der derzeitigen Personalsituation nur nach sorgfältiger Abwägung und eher sparsam eingesetzt.

#### **4.3.2 Aufsuchende Jugendarbeit**

In den Monaten August bis Oktober 2013 wurde erstmals ein Streetworker in Schwanstetten eingesetzt. 15 Stunden wöchentlich suchte er direkt auf der Straße den Kontakt zu den Jugendlichen, die durch Ruhestörung und Sachbeschädigung in der Vergangenheit immer wieder aufgefallen sind. Er stand auch als Ansprechpartner für die durch Lärm gestressten Anwohner der Spielplätze zur Verfügung. Mit verschiedenen Aktionen (Lagerfeuer, DJ Party) versuchte er den Jugendlichen attraktive Freizeitangebote zu bieten.

Aus der Bevölkerung und von Seiten der Jugendlichen waren durchweg positive Reaktionen auf den Einsatz des Streetworkers zu verzeichnen.

#### **4.3.3 Ferienprogramm**

Seit 1987 gibt es in Schwanstetten ein Ferienprogramm für die Sommerferien, das vom Kulturamt ausgearbeitet und organisiert wird. Das Ferienprogramm richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Angeboten werden in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, teilweise auch in Kooperation mit den Nachbargemeinden, wöchentlich drei bis vier Angebote. Zusammengestellt wird ein bunter Mix aus sportlichen, kulturellen und kreativen Angeboten. Der Jugendtreff bringt sich unter Berücksichtigung der personellen Situation mit eigenen Angeboten ein und unterstützt die Durchführung des Ferienprogramms.

2010 wurde damit begonnen, Ferienangebote auch in den weiteren Ferienzeiten des Jahreslaufs anzubieten. Die Erfahrungen hiermit sind bisher sehr gut.

#### **4.3.4 Jungbürgerversammlung**

Bereits zum zweiten Mal wurde Anfang 2014 eine Jungbürgerversammlung durchgeführt. Eingeladen waren alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahren.

Die Jungbürgerversammlung stieß durchwegs auf positive Resonanz bei den Jugendlichen.

In Gruppen wurden verschiedene Fragestellungen bearbeitet und anschließend die Ergebnisse dem Bürgermeister und interessierten Zuhörern präsentiert.

Die Ergebnisse der Versammlung sollen in die aktuelle Arbeit des Jugendtreffs sowie in die weiteren Planungen über die Zukunft des Treffs einfließen.

Geplant ist die Versammlung im Abstand von 2 Jahren regelmäßig durchzuführen um den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten mit dem Bürgermeister bzw. der Kommune in Dialog zu treten.

#### **4.3.5 Sonstige Angebote**

##### **Schwanstetten liest**

Eine Veranstaltungsreihe für Kinder, die mit ehrenamtlichen Lesepaten durchgeführt wird. In der Regel finden diese Lesungen einmal monatlich statt und erfreuen sich großer Beliebtheit.

##### **Lesungen mit Kinderbuchautoren**

In Kooperation mit der Buchhandlung am Sägerhof werden ein bis zweimal jährlich bekannte Kinderbuchautoren oder Theatervorführungen zu beliebten Kinderbüchern eingeladen.

##### **Sommerferien-Leseclub**

In den Sommerferien erhalten Kinder- und Jugendliche spezielle Lesetiger-Club-Ausweise, in die alle Bücher eingetragen werden, die innerhalb der Ferienzeit gelesen wurden. Zusätzlich können Bewertungskarten für die Bücher ausgefüllt werden. Die fleißigsten Leser erhalten Preise und Urkunden.

## **5 Organisatorischer Rahmen**

### **5.1 Markt Schwanstetten**

Die Verwaltung, insbesondere das Kulturamt, ist Ansprechpartner zu folgenden Themenbereichen:

- Kinder- und Jugendarbeit
- Kinder- und Jugendhilfe  
(hier nimmt das Kulturamt nur eine Vermittlerrolle zu weiteren Fach- und Beratungsstellen, wie z.B. Jugendamt Roth, ein)
- Kindertagesstätten
- Schulen
- Spielplätze, Sporthallen, Freizeitanlagen
- Vereine  
(hier kann das Kulturamt Hilfestellung bei der Suche nach geeigneten Angeboten leisten und Kontakte zu den Ansprechpartnern in den Vereinen herstellen)
- Zuschuss- und Fördermöglichkeiten

### **5.2 Jugendbeirat**

Der Jugendbeirat setzt sich für die Belange und die Mitwirkung junger Menschen am Leben in der Gemeinschaft ein. Er ist Mittler zwischen den Vereinen, Institutionen, den Jugendlichen und deren Familien einerseits und dem

Marktgemeinderat bzw. der Verwaltung andererseits ein. In Angelegenheiten, die sich mit Jugendlichen befassen, soll der Marktgemeinderat den Jugendbeirat hören und dessen Stellungnahme in die Entscheidungsfindung mit einfließen lassen.

## **6 Situationsanalyse, Zielgruppe**

### **6.1 Personelle Struktur**

#### **6.1.1 Verbandliche und kirchliche Jugendarbeit**

Die Vereine und Kirchen bieten ihre Angebote durch qualifizierte und entsprechend ausgebildete Jugendleiter an.

#### **6.1.2 Kommunale Jugendarbeit**

Derzeit ist eine Erzieherin mit 15 Wochenstunden als Jugendtreffleiterin tätig. Seit Oktober 2010 ist eine Mitarbeiterin des Kulturamtes mit 5 Wochenstunden der Mitarbeit im Jugendtreff zugewiesen.

### **6.2 Räumliche Struktur**

#### **6.2.1 Verbandliche und kirchliche Jugendarbeit**

Entsprechend der Zielsetzung der Vereine und Kirchen sind geeignete Räume für Training und Gruppenarbeit vorhanden.

In der Fragebogenaktion haben vier Vereine grundsätzliches Interesse an der Anmietung weiterer Räume bekundet (1. FC Schwand, Schachklub, SCC und SV Leerstetten).

Freie Kapazitäten in den eigenen Räumlichkeiten und die Bereitschaft, diese Räume auch für die Jugendarbeit an Dritte zu vermieten, sind in der ev. Kirchengemeinde Schwand und beim SV Leerstetten vorhanden. Die kath. Filialkirchenstiftung gibt an, dass Einzelfallentscheidungen über Vermietungen eventuell möglich sind.

#### **6.2.2 Kommunale Jugendarbeit**

Die räumliche Ausstattung der kommunalen Jugendarbeit war bis vor kurzem sehr beengt und grenzte die Angebotsmöglichkeiten stark ein. Im Untergeschoss des Sportheims des 1. FC Schwand stand seit 1985 ein nur 46 m<sup>2</sup> großer Raum für die Jugendarbeit zur Verfügung. Bedingt durch die Raumgröße konnten sich maximal 12 bis 15 Besucher im Jugendtreff aufhalten. Die Lage des Jugendtreffs hatte sowohl mit den Nutzern des Vereins als auch mit der angrenzenden Wohnbevölkerung ein gewisses Konfliktpotential.

Ende Juli 2014 zeigte sich an den Wänden des Jugendtreffs ein starker Schimmelbefall (verursacht durch von außen in das Gebäude eindringendes Wasser), so dass die Räume für die Jugendarbeit nicht mehr nutzbar waren. Kurzfristig wurde eine Ausweichmöglichkeit in der Grundschule Schwanstetten gefunden. Von Seiten der Grundschule wurde die Mathe-Werkstatt aus dem

Untergeschoss in den ersten Stock verlegt, so dass dieser Raum mit ca. 64 m<sup>2</sup> für den Jugendtreff zur Verfügung gestellt werden konnte.

Langfristig sollen auch die daneben befindlichen Räume (PC-Werkstatt und Stuhllager) durch den Jugendtreff genutzt werden. Es würden dann insgesamt rund 250 m<sup>2</sup> zur Verfügung stehen. Die Verwaltung wurde mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 28.10.2014 beauftragt, eine entsprechende Umbauplanung dieser Räume in die Wege zu leiten.

### **6.3 Finanzielle Struktur**

#### **6.3.1 Verbandliche und kirchliche Jugendarbeit**

Die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine und Kirchen trägt der jeweilige Anbieter. Außerdem bestehen unterschiedliche Fördermaßnahmen und Unterstützungsmöglichkeiten durch übergeordnete Verbände, usw.

Der Markt Schwanstetten gewährt freiwillige Zuwendungen an örtliche Vereine. Die genauen Voraussetzungen können den Förderrichtlinien vom 07.01.2015 entnommen werden.

#### **6.3.2 Kommunale Jugendarbeit**

Die Gemeinde stellt die Haushaltsmittel für den Jugendtreff Cosmic Gate zur Verfügung. Die Höhe der finanziellen Ausstattung wird im Rahmen der Haushaltsberatungen festgelegt.



## 7 Weiterer Bedarf/Blick in die Zukunft

Unsere Gemeinde zeichnet sich im Bereich der Vereine, Verbände und Kirchen durch vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche aus. Mangel hingegen herrscht im Bereich der offenen Jugendarbeit, die als notwendige Ergänzung zur verbandlichen Jugendarbeit heutzutage ein unverzichtbarer Bestandteil der kommunalen Arbeit im sozialen Bereich ist.

Zentral gelegene Räumlichkeiten für die offene Jugendarbeit sind - wie unter Punkt 6.2.2 bereits erwähnt – in der Grundschule Schwanstetten inzwischen gefunden. Allerdings mangelt es nach wie vor an sozialpädagogischem Fachpersonal um zusätzliche offene Angebotsstrukturen zu schaffen und unter anderem auch aufsuchende Jugendarbeit durchführen zu können.

Den Jugendlichen sollte im Rahmen der offenen Angebote Raum geboten werden, sich zwanglos zu treffen, zu kichern, musizieren, Musik zu hören, Tischtennis zu spielen oder auch mit dem pädagogischen Fachpersonal zu sprechen. Grundsätzlich sollten die Angebote pädagogisch begleitet und geleitet werden, aber den Kindern und Jugendlichen trotzdem auch die Möglichkeit geben, Eigenverantwortung und Kreativität für ihre Freizeitgestaltung zu lernen.

Durch aufsuchende Jugendarbeit und zusätzliche offene Angebote könnten die negativen Auswirkungen auf die Anwohner im Umfeld ungeeigneter Treffpunkte (z.B. Kinderspielplätze, Rathausplatz) reduziert werden.

### 7.1 Personalausstattung

Mit dem Kreisjugendring Roth (Herrn Bernhardt Abt und Frau Stephanie Magerl) wurde in einem persönlichen Gespräch die künftig notwendige Personalausstattung besprochen. Der KJR beurteilt die verschiedenen Möglichkeiten wie folgt:

#### **Variante 1: Zusammenarbeit mit einem Träger**

Von der Abgabe der gesamten Jugendarbeit an einen Träger ist abzuraten. Der Träger wird seine ihm übertragenen Aufgaben (Beschäftigung und Betreuung der Jugendlichen) wahrnehmen. Auf sich verändernde Bedarfslagen oder örtliche Entwicklungen wird der Träger eher nicht reagieren.

#### **Variante 2: Zusammenarbeit mit anderen Kommunen**

Im Umkreis der Marktgemeinde Schwanstetten existiert aktuell nur eine Kommune, mit der eine eventuelle Zusammenarbeit möglich wäre. Es handelt sich hierbei um Rednitzhembach. Allerdings hat die Gemeinde Rednitzhembach die gesamte Jugendarbeit an einen Träger – den CVJM – übertragen.

#### **Variante 3: eigenes Personal**

Mit eigenem Personal besteht leichter die Möglichkeit die Jugendarbeit weiter zu entwickeln, örtliche Bedarfslagen zu ermitteln, darauf zu reagieren und Prioritäten zu setzen. Für diese Aufgabe wird als **Leitung der Einrichtung** ein

**Sozialpädagoge/in**, oder eine Person, die **soziale Arbeit** studiert hat, empfohlen. Sozialpädagogen eignen sich während des Studiums Methoden an, um die vorgenannten Arbeitsschritte gut und ohne Probleme durchführen zu können.

Als künftiger **Personalschlüssel** wurden **1,5 Stellen** für die Jugendarbeit empfohlen.

Nachdem die neuen Räume in der Grundschule umgebaut werden sollen, erscheint es sinnvoll, dass bereits die Planungen und die Baumaßnahme durch entsprechendes Fachpersonal bzw. den zukünftigen Träger begleitet werden. Auch wäre es wünschenswert, die aufsuchende Jugendarbeit schnellstmöglich fortsetzen zu können.

## 7.2 Räumliche Ausstattung

Nachfolgend sind mögliche Angebotsschwerpunkte in neuen Räumen für die Jugendarbeit aufgeführt. Vieles davon taucht seit Jahren unverändert in den Wunschlisten der Jugendlichen – zum Beispiel bei den Jungbürgerversammlungen im November 2011 und Januar 2014 - auf. Zusätzlich sind jeweils der Raumbedarf sowie die notwendige technische Ausstattung angegeben.

- **Musik**

Musik ist eine wesentliche Ausdrucksmöglichkeit Jugendlicher. Sie sollten deshalb sowohl die Möglichkeit erhalten, selbst zu musizieren (Stichwort: Bandprobenraum) als auch Musik zu konsumieren (Stichwort: Disco).

Erforderlich: Saal mit technischer Ausstattung sowie ausreichende Nebenräume

- **Film**

Über das Medium Film kann es gut gelingen, eine Auseinandersetzung mit relevanten Themen wie Rassismus, Integration, Suchtverhalten oder Gewalt anzubieten und zu diskutieren.

Erforderlich: Leinwand und Beamer, größerer Gruppenraum oder Saal

- **Tanz**

Sich im Rhythmus der Musik auch körperlich auszudrücken ist ein Grundbedürfnis, das schon bei kleinen Kindern festzustellen ist. Es hilft insbesondere Jugendlichen, sich mit ihrer Musik und ihren Bewegungskreationen von der Erwachsenenwelt abzugrenzen. So können Tanzprojekte ein Stück weit zur eigenen Identität und letztlich zum Erwachsenwerden beitragen.

Erforderlich: größerer Gruppenraum oder Saal mit Spiegeln zum Üben, für Auftritte Saal mit Bühne und Technik

- **Theater**

Vorstellbar sind eigene Theaterprojekte, in denen auch schwierige Jugendliche Persönlichkeitsbildung und Sozialverhalten erfahren können. Hinzu kommt eine Stärkung der eigenen Akzeptanz durch die Erfahrung öffentlichen Auftretens.

Erforderlich: Saal, Bühne, technische Ausstattung

- **Kochen**

Selbst kochen und gemeinsam Essen nimmt im häuslichen Umfeld Jugendlicher inzwischen oftmals nur noch einen geringen Stellenwert ein. Dass hierfür jedoch ein Bedürfnis besteht, zeigt die Erfahrung mit kleinen Kochangeboten im jetzigen Jugendtreff. Gut vorstellbar wäre Projektarbeit mit dem Thema „Koch-Kulinarik“, Drive-In, Café am Nachmittag.

Erforderlich: Küche mit ausreichender Ausstattung, Theke



- **Medien**

Hinter diesem Stichwort verbirgt sich sowohl die Vermittlung des Umgangs mit Internet, Facebook & Co. als auch die Gestaltung und Pflege eigener Seiten. Hinzu kommt die Nutzung für die Vorbereitung von Projekten, das Abfassen von Bewerbungen und dergleichen zielgerichtete Nutzungen.

Erforderlich: Internetanschluss und Bildschirmplätze

- **Kooperation**

Wünschenswert wäre es, die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Anbietern wie z. B. Volkshochschule, Kreisjugendring oder der verbandlichen Jugendarbeit zu intensivieren. Auch Ehrenamtliche, die sich im Jugendtreff einbringen möchten, sind willkommen. In einer Zusammenarbeit z. B. bei Theater-, Koch- oder Sportprojekten kann der Jugendtreff auf vielfältige Weise mit Leben erfüllt werden. Kooperationen führen darüber hinaus zu einer besseren Vernetzung aller in der Jugendarbeit Tätigen mit dem Ergebnis, dass beide Seiten davon profitieren, in erster Linie jedoch die Jugendlichen selbst.

Erforderlich: Entsprechende Räumlichkeiten wie vorher genannt

- **Ferienprogramm**

Insbesondere in Ferienzeiten sind Angebote für Jugendliche besonders wichtig. Ist es bisher aufgrund der personellen und räumlichen Situation nur begrenzt möglich, in den Ferien Angebote zu machen, sollte in einem neu konzipierten Jugendtreff besonders darauf geachtet werden. So könnte das Ferienprogramm z. B. komplett dem Jugendtreff übertragen werden. Damit nutzt man in diesem Bereich bereits vorhandene Kontakte und entlastet das Sachgebiet.

Schwanstetten, den 11.02.2015

Stefanie Weidner  
Kulturamt

Rahmenkonzept durch den Marktgemeinderat Schwanstetten am  
beschlossen.

Fotos:  
Seite 1, 14 und 21: © Christian Schwier - Fotolia.com  
Seite 3 und 18: © ehrenberg-bilder - Fotolia.com  
Seiten 8 und 10: © contrastwerkstatt - Fotolia.com